



# Almanya Türkiyeli İşçiler Federasyonu Federasyona Karkerén Jı Tırki lı Almanya Föderation der Arbeiter aus der Türkei in Deutschland

## Freiheit für Carles Puigdemont!

Der frühere katalanische Ministerpräsident Puigdemont wurde am Sonntag, den 25. März, als er auf dem Weg von Dänemark nach Deutschland war, auf der Autobahn A7 durch die deutsche Polizei festgenommen. Die Festnahme Puigdemonts wurde vonseiten der Staatsanwaltschaft mit einem am Freitag von der spanischen Justiz erlassenen europäischen Haftbefehl begründet. Anschließend wurde er am 26. März ins Gefängnis in Neumünster überführt, wo er sich nun in Gewahrsam befindet, bis das Oberlandesgericht in Schleswig-Holstein über die Auslieferung an Spanien entscheidet.

Die Dauer der Untersuchungshaft des früheren katalanischen Ministerpräsidenten könnte bis zu einer endgültigen Entscheidungsfällung auf bis zu 60 Tage verlängert werden. In Spanien wird Carles Puigdemont mit 13 weiteren Personen wegen „Rebellion“ und „Aufruhr“ angeklagt. Deshalb drohen diesen politischen Persönlichkeiten Haftstrafen bis zu 30 Jahren.

Auch wenn diese Festnahme auf einen europäischen Haftbefehl zurückzuführen ist, so wird dennoch deutlich, dass diese – in Anbetracht der antidemokratischen Verurteilung in Spanien sowie ähnlicher Festnahmen in Deutschland – keine juristische, sondern eine politische Verurteilung werden soll. Genauer gesagt, können diese Festnahmen und Verurteilungen durch die antidemokratischen Diktate und Einflüsse der bürgerlichen und politischen Herrschenden auf Justiz und Exekutive stattfinden.

Aus historischen und aktuellen Erfahrungen wissen wir, dass derartige Verhaftungen sich durch das Justizverständnis von autokratischen, diktatorischen und faschistischen Herrschaften nähren und ähneln sehr den antidemokratischen Entscheidungen. Dass aus einer faschistischen Praxis eine faschistische Rechtsprechung wird, ist derzeit etwas, was unter der Vorherrschaft Erdogans der türkische Faschismus macht.

Denn die herrschenden Kräfte versuchen in Situationen, in denen die Rechtsprechung keiner klar definierten Grundlage zu entnehmen ist, eine praktische Situation zu schaffen, um aus Unrechtmäßigkeiten eine gewisse Rechtmäßigkeit herzustellen. Der deutsche Kommunist Berthold Brecht kritisierte eben diese Thematik mit seinem Satz: „Wo Recht zu Unrecht wird, wird Widerstand zur Pflicht“ und schaffte eine prinzipientreue Linie gegen die reaktionärste bürgerliche Herrschaftsform, dem Faschismus.

Als ATIF verurteilen wir die Auslieferungspläne des früheren katalanischen Ministerpräsidenten Puigdemont an Spanien und seine Verhaftung auf heimlichen Befehl der deutschen Großen Koalition und fordern seine sofortige Freilassung.

Wir wenden uns hiermit an die Öffentlichkeit und geben bekannt, dass wir bis zur Freilassung Puigdemonts den Prozess beobachten werden und uns mit Puigdemont solidarisieren.

Außerdem fordern wir, dass die politische Verfolgungsjagd – insbesondere mithilfe des reaktionären Interpols – von demokratischen, fortschrittlichen und revolutionären Persönlichkeiten und ihren Inhaftierungen und Auslieferungsdrohungen umgehend eingestellt wird!

- **Freiheit für Charles Puigdemont!**
- **Freiheit für alle politischen Gefangenen!**
- **Hoch die internationale Solidarität!**